

Ergebnisse Responsible Care-Fragebogen für Kalenderjahr 2021

Hier: Darstellung aller abgefragten Wert; siehe auch die **Kurzfassung** unter
www.vch-online.de →Responsible Care →[Jahresbericht 2022](#)

1. Zum betrieblichen Umfang, auf den sich der Bericht bezieht

Wir beantworten diesen Fragebogen für

Vertrieb/nur Verkaufsbüro

2019 = 82 2020 = 81 2021 = 81

Lager mit Abfüllung

2019 = 52 2020 = 52 2021 = 55

Lager ohne Abfüllung

2019 = 9 2020 = 9 2021 = 7

Schwerpunkt Außenhandel

2019 = 19 2020 = 19 2021 = 18

2. Referenzdaten

2.1 Umsatz in Mio. Euro p.a. ohne MwSt.

2019 = 7.735 2020 = 6.196 2021 = 7.296

2.2 Mitarbeiter

2019 = 7.668 2020 = 8.095 2021 = 8.193

2.2.1 ... davon kaufmännische Mitarbeiter im Bürobereich:

2019 = 4.870 2020 = 4.844 2021 = 4.997

2.2.2 Mitarbeiter im Lager- und Fuhrparkbereich:

2019 = 1.591 2020 = 1.394 2021 = 1.422

2.2.3 Mitarbeiter QM/QS/Labor/Technik

2019 = 733 2020 = 788 2021 = 741

2.3 Gesamtzahl der Vollzeitbeschäftigten

2019 = 7.095 2020 = 7.490 2021 = 7.534

Responsible Care-Fragebogen für das Kalenderjahr 2021 - Darstellung aller abgefragten Werte

1. Betriebsorganisation, Verantwortungsübertragung und Aufsicht			
	2019	2020	2021
1.1 Ist RC konkreter Bestandteil der Unternehmenskommunikation insbesondere mit der Geschäftsleitung ?	65	64	64
Anzahl verantwortlicher Mitarbeiter, die an Veranstaltungen zwecks Erfüllung dieser Pflichten teilgenommen haben. (jeder Mitarbeiter zählt bei jeder Veranstaltung einzeln – Bsp.: jährlich 2 Gefahrgutschulungen von 4 Fahrern = „8“)			
- Gefahrgutschulungen für Gefahrgutbeauftragte	117	64	94
- Gefahrgutschulungen für Beauftragte Personen und Fahrzeugführer	1.568	1.341	1.344
- Informations- und Ausbildungsveranstaltungen zum Chemikalien-/Gefahrstoffrecht	1.700	1.424	1.316
- Informations- und Ausbildungsveranstaltungen zum Immissionsschutz, Wasser- und Abfallrecht	192	227	115
- Sonstige (gfs. erläutern)	1.647	1.605	1.283
1.2 Ist das RC-Programm regelmäßiger Bestandteil der innerbetrieblichen Aus- und Fortbildung - ja	60	58	56

2. Produktverantwortung				
	2019	2020	2021	
2.1	Gesamtzahl der im vergangenen Jahr belieferten Kunden	140.182	134.724	128.833
2.2	Gesamtzahl der ausgelieferten Produkte (jeder Artikel, aber unabhängig von Gebindegrößen)	614.796	595.674	565.198
2.3	Sind auch für alle nicht gefährlichen Stoffe Sicherheitsdatenblätter vorhanden ?	64	62	62
2.4	Ist ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001 vorhanden ?	56	57	58
2.5	Teilnahme an SQAS-ESAD II	28	27	26
2.5a)	Neu Teilnahme am SA Tool (CEFIC / FECC) zur RC-Umsetzung	Nicht erfasst	Nicht erfasst	11
2.6	Industrieinitiative „ Together for Sustainability “ (TfS) zur Nachhaltigkeit in der Lieferkette (Rating-Gesellschaft „ <i>Ecovadis</i> “)			
	Wir wurden seitens „Ecovadis“ zur (2013 gestarteten) Initiative bereits angesprochen	32	34	39
	Es wurde bereits ein TfS-Assessment durchgeführt	21	22	24
	Es wurde bereits ein TfS-Audit abgehalten	6	8	8
2.6a)	Verfügt das Unternehmen über einen Verhaltenscodex / „Code of Conduct“ i.S.d. Einhaltung von Nachhaltigkeits-Mindeststandards?	53	55	58
2.7	Lieferanten			
	- Anzahl	16.377	15.912	16.416
	- Wie viele dieser Lieferanten haben ein zertifiziertes Umwelt-, Qualitäts-, Arbeitsschutzmanagementsystem oder RC?	9.589	9.377	10.103
2.8	Logistikpartner (z.B. Lagerhalter und Transporteure)			
	- Anzahl	1.355	1.375	1.400
	- Wie viele dieser Logistikpartner haben ein zertifiziertes Umwelt-, Qualitäts- oder Arbeitsschutzmanagementsystem?	1.091	1.062	1.082
	- Wie viele dieser Partner nehmen an „SQAS Road“ teil?	415	385	416
2.9	Dienstleister (z.B. Lohnverarbeiter und Recycler)			
	- Anzahl	1.742	2.310	2.338
	- Wie viele dieser Dienstleister haben ein zertifiziertes Umwelt-, Qualitäts- oder Arbeitsschutzmanagementsystem?	984	1.069	1.070

3.A. Anlagensicherheit und Gefahrenabwehr (nur von Firmen <u>mit eigener Lagerhaltung</u> durch eigenes Personal auszufüllen)						
	2019		2020		2021	
3.A.1 Gesamtmenge der umgeschlagenen Produkte in Tonnen	2.538.143		2.482.353		2.634.841	
- davon flüssige Produkte (Gesamtmenge in Tonnen)	1.599.364		1.813.835		1.835.709	
3.A.2 Anzahl der Unfälle/Zwischenfälle beim Umschlag fester/flüssiger Produkte, bei denen Ware freigesetzt worden ist // *davon Unfälle/Zwischenfälle auf dem Betriebs-/Firmengelände des Kunden (Die Folgen des Freiwerdens bleiben hier unberücksichtigt, auch das Freiwerden kleinster Mengen ist als Zwischenfall zu werten; dies ist nicht gegeben hinsichtlich üblicher Tropfmengen an Kupplungen etc., was zum bestimmungsgemäßen Betrieb gehört.)	60	5	64	16	75	6
3.A.3 Anzahl der Boden- und/oder Gewässerkontaminationen durch flüssige Produkte // *davon auf dem Betriebs-/Firmengelände des Kunden (Gewässer umfasst Oberflächengewässer wie auch Grundwasser, nicht dagegen die Abwasserreinigungsanlage bzw. die Abwasserkanalisation; eine Bodenkontamination liegt nicht vor, wenn z.B. eine Flüssigkeit auf den Betonboden oder auf den beschichteten Boden gelangt, dort aber schadlos beseitigt wird. Boden ist der gewachsene Boden im Betriebsgelände oder auch der Boden unter einer versiegelten Fläche.)	1	1	3	0	1	0
3.A.4 Anzahl der Freisetzungen von Gas, Dampf und/oder Aerosol beim Umschlag flüssiger Produkte // *davon auf dem Betriebs-/Firmengelände des Kunden (Gefragt ist nach unplanmäßigen Freisetzungen – Zwischenfällen; z.B. das Öffnen eines Eisenbahnkesselwagens, der infolge Sonnenscheins unter Druck steht und deshalb beim Öffnen eine größere Dampfwolke freisetzt.)	6	2	5	0	3	2
3.A.5 Gesamtanzahl der Alarmfälle im vergangenen Jahr gesamt / davon Fehlalarm	122	104	134	122	157	145
- Feueralarm / davon Fehlalarm	102	94	63	61	49	49
- Leckage- und Überfüllungsalarm / davon Fehlalarm	49	42	31	25	53	42
- Einbruchsalarm / davon Fehlalarm	31	30	35	34	54	53
3.A.6 Gesamtanzahl der Notfallübungen	62		48		57	
- nur betriebsintern	43		40		47	
- mit Dritten (Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienste)	22		11		10	

3.A.7 Notfallplan / Notrufsystem			
<i>Erläuterung: Die technischen und organisatorischen Möglichkeiten für Maßnahmen - nicht nur bei Notfällen mit Gefahrstoffen (§ 13 Abs. 1 GefStoffV) - sind sehr vielfältig und können stark variieren (Warnsysteme mit unterschiedlichem Bezug – Brandmeldeanlage, Vorkehrungen bei Stromausfall, Einbruch, interner/externer Wachdienst, Videoüberwachung- z.T. auch individuell auf nur einzelne Betriebsteile bezogen). Anstelle der bisherigen generellen Abfrage zu derartigen Einrichtungen (auch der Wartungsfrequenz) ist für diesen Bereich nun eine Freitextmeldung vorgesehen, deren Auswertung später allen RC-Beauftragten in neutralisierter Form zur Verfügung gestellt werden.</i>			
Vorhaltung von Notfallplan, Notrufsystem, Notfallmaßnahmen: Art der Einrichtung, Wartungsfrequenz u.a. (kurze Erläuterung in Stichworten)			
3.A.8 Rechtskräftige Bußgeldbescheide bei Verstößen hinsichtlich der Bezugspunkte Anlagensicherheit / Gefahrenabwehr	2019	2020	2021
- Anzahl	0	1	0
3.A.9) Neu Eigenschaft Störfallbetrieb - 12. BlmschV	-----		
3.A.9 a) Grundpflichten	Nicht erfasst	Nicht erfasst	17
3.A.9 b) erweiterte Pflichten	Nicht erfasst	Nicht erfasst	19

3.B. Anlagensicherheit und Gefahrenabwehr (nur von Firmen ohne eigene Lagerhaltung / ohne eigenes Personal auszufüllen)			
	2019	2020	2021
3.B.1 Anzahl der Unfälle/Zwischenfälle beim Umschlag fester/flüssiger Produkte, bei denen Ware freigesetzt worden ist (Die Folgen des Freiwerdens bleiben hier unberücksichtigt, auch das Freiwerden kleinster Mengen ist als Zwischenfall zu werten; dies ist nicht gegeben hinsichtlich üblicher Tropfmengen an Kupplungen etc., was zum bestimmungsgemäßen Betrieb gehört.)	62	23	36
3.B.2 Anzahl der Boden- und/oder Gewässerkontaminationen durch flüssige Produkte (Gewässer umfasst Oberflächengewässer wie auch Grundwasser, nicht dagegen die Abwasserreinigungsanlage bzw. die Abwasserkanalisation; eine Bodenkontamination liegt nicht vor, wenn z.B. eine Flüssigkeit auf den Betonboden oder auf den beschichteten Boden gelangt, dort aber schadlos beseitigt wird. Boden ist der gewachsene Boden im Betriebsgelände oder auch der Boden unter einer versiegelten Fläche.)	0	0	0
3.B.3 Anzahl der Freisetzungen von Gas, Dampf und/oder Aerosol beim Umschlag flüssiger Produkte (Gefragt ist nach unplanmäßigen Freisetzungen – Zwischenfällen; z.B. das Öffnen eines Eisenbahnkesselwagens, der infolge Sonnenscheins unter Druck steht und deshalb beim Öffnen eine größere Dampfwolke freisetzt.)	1	0	0

4. Arbeits- und Gesundheitsschutz				
4.1	Arbeitsschutzmanagementsysteme (AMS):	2019	2020	2021
	- Existiert ein AMS ?	39	43	41
	- Ist dieses AMS zertifiziert nach OHSAS 18001, OHRIS (Bayern und Sachsen) u.a. ja	7	9	9
4.2	Wie viele Gefährdungsbeurteilungen wurden <u>erstmalig</u> durchgeführt (gem. §§ 6,7 GefStoffV) ? <i>(Frage Neufassung)</i>	324	446	364
4.3	Wie viele Gefährdungsbeurteilungen wurden <u>überprüft und aktualisiert</u> (gem. §§ 6,7 GefStoffV) ? <i>(Frage Neufassung)</i>	2.850	1.310	3.073
4.4	Wie viele gefahrstoffbezogene Unterweisungen sind pro Arbeitnehmer durchgeführt worden (Gefahrstoffbezogene Unterweisungen gemäß § 14 Abs.2 GefStoffV, bezogen auf die Anzahl von Arbeitnehmern, die mit Gefahrstoffen Umgang haben und folglich erstmalig und wiederkehrend unterwiesen werden müssen.) <i>Maßgeblich ist nicht die Zahl der geschulten Betriebsanweisungen, sondern Zahl/ Rhythmus (mind. 1x jährlich) der dazu vorgenommenen mündlichen und dokumentierten Unterweisung der Beschäftigten Bsp.: Es erfolgt dreimal jährlich (für jeweils zwei Gruppen á 20 Beschäftigten) eine Unterweisung anhand von 12 Betriebsanweisungen i.S.d. § 14 II GefStoffV; Meldung unter 4.4 somit: „3“ (vgl. i.Ü. § 14 Abs. 2 GefStoffV, Sätze 5 und 7: Unterweisung vor Aufnahme der Beschäftigung / anschl. mind. jährlich arbeitsplatzbezogen; Inhalt u. Zeitpunkt der Unterweisung sind zu dokumentieren / zu bestätigen.)</i>	289	266	302
4.5	Zahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle (krankheitsbedingte Abwesenheit länger als 3 Tage)	107	91	113
	- davon Wegeunfälle	34	24	28
	- Unfälle durch mechanische Einwirkungen (Stolpern, Abrutschen, Fallen, Einklemmen etc.)	62	58	69
	- Unfälle mit Chemikalieneinwirkung	17	17	17
4.6	Wie viele Begehungen zuständiger Aufsichtsbehörden haben im vergangenen Jahr stattgefunden?	84	63	64
4.7	Zahl der förmlichen, schriftlichen Anordnungen zur Arbeitssicherheit	6	2	1
4.8	Rechtskräftige Bußgeldbescheide bei Verstößen hinsichtlich der Bezugspunkte Arbeits- und Gesundheitsschutz			
	- Anzahl	1	0	0

5. Umweltschutz							
		2019	2020	2021			
5.1	Umweltmanagementsysteme:						
	- Anzahl	38	39	147			
	- davon zertifiziert nach ISO 14001, EG-Öko-Audit, EMAS	21	20	128			
5.2	(nur wenn 5.1 verneint ...): Sind Umweltaspekte Teil des firmeneigenen („integrierten“) Managementsystems? Ja	39	40	38			
5.3	Teilnahme an „Öko-Profit“ (- Kooperationsprojekt zwischen Kommunen und örtlicher Wirtschaft -)?	2	3	5			
<i>(die Frage 5.4 ist nur von Firmen mit eigener Lagerhaltung durch eigenes Personal zu beantworten)</i>							
5.4	Abgefüllte flüssige Chemikalien (in Tonnen)	1.162.063	1.193.984	1.282.489			
	- davon Menge (in Tonnen) der abgefüllten flüssigen Chemikalien unter Anwendung von Gaspindelverfahren oder gleichwertigen Emissionsminderungsverfahren	621.851	823.517	917.266			
	- davon Menge (in Tonnen) der abgefüllten flüssigen Chemikalien ohne Anwendung von Emissionsminderungsverfahren	200.780	164.143	167.021			
	- bei denen Emissionsminderungsverfahren aus stoffspezifischen Gründen nicht geboten sind	133.706	109.386	1.502.787			
	- bei denen Emissionsminderungsverfahren aus technischen oder betriebswirtschaftlichen Gründen bisher noch nicht angewendet werden	28.374	13.898	25.023			
5.5	Menge der angefallenen Chemikalien -Abfälle (in Tonnen)	_____					
	- Abfall zur Beseitigung – erzeugt beim Chemikalienhändler // * davon gefährlicher Abfall i.S.d. EU-Richtlinie 2008/98	7.272	6.783	86.238	53.465	23.283	15.533
	- Menge der beim Kunden angefallenen und freiwillig zurückgenommenen Abfälle * davon gefährlicher Abfall i.S.d. EU-Richtlinie 2008/98	83.186	83.028	89786	77.525	82.149	81.864
	- Anteil der vom Kunden freiwillig zurückgenommenen und zur Wiederaufbereitung / zum Recycling bestimmten Abfälle	26.126	81.369	78.369			
5.6	Rechtskräftige Bußgeldbescheide bei Verstößen hinsichtlich des Bezugspunkts Umweltschutz						
	- Anzahl	0	0	0			
5.7	Einsatz erneuerbarer Energien im Betrieb ja	18	17	20			

6.A. Transportsicherheit (nur von Firmen mit eigenem Fuhrpark auszufüllen)			
	2019	2020	2021
6.A.1 Zahl der behördlichen Beanstandungen (Bußgeldrechtliche Anhörungsverfahren betr. gefahren gutrelevante Verstöße)	14	11	20
6.A.2 Zahl der in 2018 rechtskräftigen gewordenen Bußgeldbescheide (betr. gefahren gutrelevante Verstöße) (Unabhängig davon, ob sie der Firma oder einzelnen Mitarbeitern auferlegt worden sind.)	9	7	10
6.A.3 Zahl der LKW	303	324	323
- km-Leistung aller LKW	16.664.982	16.349.152	15.653.458
6.A.4 Zahl der Verkehrsunfälle aller LKW (unabhängig von der Frage des Verschuldens) Gesamt:	28	23	37
- gemäß GGVSE / ADR (1.8.5) meldepflichtig	0	1	0
- unter Einsatz/Hinzuziehung ein oder mehrerer Dienste (Feuerwehr, Polizei, Krankenwagen)	10	9	10
- mit Sachschaden	27	20	37
- mit Personenschaden	0	1	0
- mit Umweltschaden verursacht durch Ladegut	0	1	0
6.A.5 Teilnahme an „SQAS Road“	3	4	5

6.B. Transportsicherheit (nur von Firmen ohne eigenen Fuhrpark / bei Kooperation mit Spedition auszufüllen)			
	2019	2020	2021
6.B.1 Zahl der behördlichen Beanstandungen bei der Spedition (Bußgeldrechtliche Anhörungsverfahren.)	19	18	9
6.B.2 Zahl der rechtskräftigen Bußgeldbescheide bei der Spedition	11	8	8
6.B.3 Teilnahme an „SQAS Road“ – Anzahl der Spediteure	176	215	91
6.B.4 Zahl der Verkehrsunfälle aller LKW bei der Spedition – Gesamt:	18	36	14
- gemäß GGVSE / ADR (1.8.5) meldepflichtig	9	7	1
- unter Einsatz/Hinzuziehung ein oder mehrerer Dienste (Feuerwehr, Polizei, Krankenwagen)	7	27	11
- mit Sachschaden	12	19	14
- mit Personenschaden	0	4	0
- mit Umweltschaden verursacht durch Ladegut	0	0	0

7. Security			
	2019	2020	2021
7.1 Werden im Unternehmen „ Security “-relevante Aspekte / Vorgaben beachtet und umgesetzt, z.B.			
<ul style="list-style-type: none"> Kapitel 1.10 ADR – „Vorschriften für die Sicherung“ 	50	50	50
- ja			
- nicht einschlägig	10	9	7
<ul style="list-style-type: none"> die Gemeinsame BMI-/Verbändeerklärung (VCH, VCI u.a.) Monitoring-System betr. freiwillige Maßnahmen von Handel und Industrie in Hinblick auf die Veräußerung bestimmter zur Herstellung von Explosivstoffen geeigneter Grundstoffe 	49	48	46
ja			
<u>nicht einschlägig</u>	6	6	10
<ul style="list-style-type: none"> die Freiwilligen Maßnahmen (VCH/VCI) zur Unterbindung der Abzweigung von Chemikalien für die illegale Drogenherstellung 	51	50	48
ja			
<u>nicht einschlägig</u>	5	6	8

8. Dialog – Information der Öffentlichkeit			
	2019	2020	2021
8.1 Werden (über der RC-Jahresbericht hinaus) Publikationen mit wesentlichen Informationen zu RC-Inhalten angeboten ?	33	31	27
8.2 Zahl öffentlicher Firmenveranstaltungen und externer Veranstaltungen/Firmenpräsentationen (z.B. Messen), die dem besseren Verständnis der Chemie im Allgemeinen dienen	233	83	99
- davon mit Einbeziehung konkreter Informationen zu den RC-Aktivitäten der eigenen Firma / dem RC-Programm der Branche insgesamt	48	5	24
8.3 Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit zu RC und darüber hinaus / „Best practice“-Beispiele:	21 x	19 x	20 x
8.4 Individueller Dialog zu RC mit den Kunden / „Best practice“-Beispiele	23 x	23 x	16 x

(Stand: 22.11.22)